

MUSIK-Curriculum Klassenstufen 5 bis 10 (Aktualisierung Sept. 2021)

		Klassen 5 (dreistündig) und 6 (zweistündig) Neufassung 2016, Überarbeitung 2017	Klasse 7 (zweistündig) Neufassung 2017, Überarbeitung 2019	Klasse 9 (einstündig) Überarbeitung 2021	Klasse 10 (einstündig) Neufassung 2019
I N H A L T E	Rhythmus etc.	<ul style="list-style-type: none"> • Noten und Pausen: Ganze bis Sechzehntel, Punktierung, Triole, Synkope • Verschiedene Taktarten, Metrum, Puls 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung der in Kl. 5 und 6 erarbeiteten Elementarmusiklehre • Beat und Offbeat 	Themenfelder: <ul style="list-style-type: none"> • Klassischer Satz und Eigene Erfindungen: Ästhetische Gestaltungsprinzipien • Filmmusik oder Musiktheater: Funktionale Musik • Musik und Religion oder Musik und Politik: Interkulturalität Weiteres: <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung der Elementarmusiklehre • Satztechniken: Homophonie & Polyphonie (in Verbindung mit Renaissancemusik oder mit „Modelle des Konzertierens“, Kl. 10) • Rezitativ & Arie (evtl. in Verbindung mit „Funktionale Musik“) 	Themenfelder: <ul style="list-style-type: none"> • Barockes Concerto und Jazz: Modelle des Konzertierens • Lied der Romantik und Popsong im 21. Jahrhundert: Ausdruck und Wirkung • Neue Musik und Eigene Gestaltungen: Ordnung – Freiheit, Kontrolle – Zufall
	Ordnungen im Tonraum	<ul style="list-style-type: none"> • Violschlüssel und Bassschlüssel, Stammtöne, Versetzungszeichen • Intervalle (Grobbestimmung und Feinbestimmung) • Dreiklänge • Dur- und Molltonleitern, Pentatonik, Quintenzirkel 	<ul style="list-style-type: none"> • Pentatonik, Bluestonleiter, • Harmonielehre (Akkordsymbole, Hauptfunktionen, Kadenz, Dominantseptakkord) 		
	Formprinzipien	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Formprinzipien (Wiederholung, Veränderung, Gegensatz, Motiv und seine Fortführung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Formteile von Songs (z.B. Strophe Refrain, Intro, Bridge, Outro) 		
	Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Bezeichnungen und Symbole für Dynamik, Tempo, Artikul. Werkerarbeitung • Instrumentenkunde und Stimmkunde (tlw. vorgezogen aus Kl. 7/8) • Programmmusik (vorgezogen aus Kl. 7/8) • Partiturlernen (Einführung) • musikalische Merkmale hörend erkennen: Klangfarbe, Dynamik, Tempo, Form, Artikulation, Tongeschlecht • Lebens- und Arbeitsfeld von Komponisten und Musikern nennen, vergleichen und einordnen (hist. und zeitgen. Musikstücke) 	<ul style="list-style-type: none"> • Worksongs, Spirituals, Blues, Rock- und Popmusik • Ballade (evtl. fächerverbindend mit Deutsch) • Musikgebrauch im Alltag • Wechselwirkung von Musik und Vermarktung (incl. Urheberrecht, Datenschutz, Jugendmedienschutz) 		
Musik gestalten und erleben		Regelmäßiges vokales und instrumentales Musizieren von Liedern und Stücken unterschiedlicher Gattungen, Genres, Epochen und Kulturen (auch mehrstimmig)			
		<ul style="list-style-type: none"> • Stimmbildungsübungen und Warm-Ups • Percussionsbegleitungen (auch Bodypercussion) • Musik in Bewegung umsetzen • Musik erfinden und präsentieren: Klangexperiment, grafische und traditionelle Notation • Bild, Szene oder Text verklanglichen • Hörerlebnisse im freien und assoziativen Hören sprachlich äußern 	<ul style="list-style-type: none"> • Stimmbildungsübungen, Warm-Ups • Bassstimme, Bordun, Rhythmus-Pattern, Zusatzstimmen • Musik produzieren: einfache tontechnische Aufnahme, Bearbeitung und Wiedergabeverfahren • Bild, Szene oder Text vertonen • Musik in Bewegung oder andere darstellende Ausdrucksformen umsetzen und präsentieren • Hörerlebnisse im freien und assoziativen Hören sprachlich äußern 	<ul style="list-style-type: none"> • mit der Stimme entwicklungs- und altersgemäß umgehen, Stimmbildungsübungen und Warmups anwenden • sich zu Musik ausdrucks-, parameter- oder formbezogen bewegen • digitale Medien zum Produzieren und Bearbeiten von Musik einsetzen 	

Medienbildung	(im Bildungsplan 2016 für Klasse 5 vorgesehen) <ul style="list-style-type: none"> digitale Medien zu Aufnahme und Wiedergabe einsetzen > Medienprodukt selbständig erstellen und präsentieren Medien zur Musikknutzung in ihrem Alltag nennen und deren Möglichkeiten und Gefahren reflektieren > Wirkung von Medien untersuchen (z.B. Musik in der Werbung) 	
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> Die Ordnungen im Tonraum werden anhand der Klaviatur veranschaulicht. Regelmäßige Übungen in Gehörbildung verbunden mit Musiktheorie sollen die nachhaltige Absicherung und Vertiefung der Grundkenntnisse gewährleisten Intensivierung des Singens und Klassenmusizierens > Förderung der sozialen und personalen Kompetenzen Förderung des kontemplativen Musikhörens Beim Üben und Vortragen Beurteilungen für sich und andere vornehmen und begründen; vorgegebene und selbst gewählte formale, kreative und ästhetische Beurteilungskriterien zum Reflektieren anwenden 	
Leistungsmessung	Neben den mündlichen und schriftlichen Leistungen werden auch die praktischen Leistungen gewertet	in den Klasse 9 und 10 in der Regel keine praktische Leistungsmessung

Kurstufe (Aktualisierung Sept. 2024)

	K1.1	K1.2	K2.1	K2.2
historischer Längsschnitt	Mittelalter Renaissance (auch anhand einer exemplarischen musikalischen Form oder Gattung*)	Barock Klassik (auch anhand einer exemplarischen musikalischen Form oder Gattung*)	Romantik (auch anhand einer exemplarischen musikalischen Form oder Gattung*) 20./21. Jahrhundert: Schwerpunkt Jazz (Stilvielfalt, wechselseitige Einflüsse, interkulturelle Aspekte)	20./21. Jahrhundert: Schwerpunkte Neue Musik und Pop/Rock (Stilvielfalt, wechselseitige Einflüsse, interkulturelle Aspekte)
<p>Alle Inhalte aus den drei Bereichen der inhaltsbezogenen Kompetenzen werden in geeigneter Weise an diesen historischen Längsschnitt angedockt: (hier in Kurzform)</p> <p>KB 1: musizieren, erfinden, improvisieren/arrangieren, Musik in andere Ausdrucksformen umsetzen, projektorientierte und kreative Aufgabenstellungen</p> <p>KB 2: Analysemethoden, form- bzw. gattungsspezifische sowie epochentypische Merkmale, Gestaltungsmittel und Ausdruck, gegenseitige Einflüsse, Interpretation (in Verknüpfung mit Wort, Bild, Programm und Szene)</p> <p>KB 3: Reflexion der Musik in ihrem zeitgeschichtlichen Kontext (auch Bedeutungen, Funktionen und Wirkmechanismen), Reflexion in Bezug auf unsere Kultur, einzelne Menschen und ihr eigenes Leben, Auseinandersetzung mit ökonomischen Aspekten</p>				
<p>Gehörbildung im Basisfach</p> <ul style="list-style-type: none"> Akkorde: Dreiklänge und vierstimmige Akkorde (in Anlehnung an die Anforderungen der fachpraktischen Prüfung im Leistungsfach) Intervalle: ausgewählte Intervalle Rhythmusdiktat 				

* Verbindung mit Schwerpunktfeldern aus dem Leistungsfach möglich (z.B. „Variieren“)

Hinweise

Bemerkung zum vorliegenden Fachcurriculum:

Grundlage des vorliegenden Fachcurriculums ist der Bildungsplan 2016. Die Standards für die inhaltsbezogenen Kompetenzen sind dort (S. 14ff) nachzulesen. Das vorliegende Fachcurriculum stellt folgende Konkretisierungen dar:

- zeitliche Abfolge der Kompetenzen bzw. Themen (Aufgrund der schulspezifischen Stundentafel wurden einige Kompetenzen des Bildungsplans neu verteilt)
- Ergänzung durch schulspezifische Hinweise

Die drei Bereiche der inhaltsbezogenen Kompetenzen (KB) im Fach Musik:

KB 1: Musik gestalten und erleben

KB 2: Musik verstehen

KB 3: Musik reflektieren